

Medienmitteilung vom 8. November 2011

Deutlich höherer Bestellungseingang in anspruchsvollem Währungsumfeld

Burckhardt Compression, einer der weltweit führenden Hersteller von Kolbenkompressoren, steigerte im ersten Halbjahr 2011 (April bis September) den Bestellungseingang um deutliche 20.4%. Der Umsatz lag vor allem aufgrund der durch Kunden vorgegebenen Ablieferungspläne von Neumaschinen um 17% unter dem Vorjahreswert (währungsbereinigt -12.8%). Auf Stufe EBIT wurde eine Marge von 14.7% erzielt. Für das ganze Geschäftsjahr 2011 wird, wie bereits früher angekündigt, ein Umsatz von rund CHF 330 Mio. und eine EBIT-Marge im mittleren Bereich des langfristigen Zielkorridors von 10% bis 20% erwartet.

Burckhardt Compression konnte im Berichtssemester den Bestellungseingang in allen Bereichen deutlich steigern. Insgesamt stieg der Auftragseingang gegenüber der Vorjahresperiode um 20.4% auf CHF 197.8 Mio. Der Bestellungseingang für Neumaschinen nahm um 20.1% auf CHF 120.1 Mio. zu. Ebenfalls erfreulich entwickelte sich das CSS-Geschäft, wo der Auftragseingang um 22.7% auf CHF 62.6 Mio. zulegte. Auch der Bereich Kompressorkomponenten übertraf mit einem Bestellungseingang von CHF 15.1 Mio. den Vorjahreswert um deutliche 13.5%.

Tieferer Umsatz und Gewinn

Wie bereits früher angekündigt, fiel der Umsatz im ersten Halbjahr vor allem aufgrund der durch Kunden vorgegebenen Ablieferungspläne von Neumaschinen eher tief aus und lag mit CHF 144.4 Mio. um 17.0% unter dem Vorjahreswert (währungsbereinigt -12.8%). Der Bruttogewinn reduzierte sich um 11.4% auf CHF 52.7 Mio., was einer Bruttomarge von 36.5% entspricht (Vorjahresperiode 34.2%). Die Vertriebs- und Verwaltungskosten stiegen im Vergleich zur Vorjahresperiode um CHF 1.8 Mio. oder 7.7%, was auf den weiteren Ausbau der Vertriebsstrukturen zurückzuführen ist.

Der Betriebsgewinn des ersten Halbjahres liegt mit CHF 21.2 Mio. um 31.4% unter dem Vorjahreswert. Die Betriebsgewinnmarge reduzierte sich dadurch auf 14.7% (Vorjahresperiode 17.8%). Der Nettogewinn verringerte sich um 35.1% auf CHF 14.8 Mio. bzw. 10.2 Umsatzprozente, der Gewinn pro Aktie um 35.8% auf CHF 4.40.

Solide Bilanz

Die Bilanzsumme betrug Ende September 2011 CHF 493.3 Mio. bei einem soliden Eigenkapitalanteil von 50.2%. Der Bestand an liquiden Mitteln konnte im Vergleich zum Vorjahr (per 30. September 2010) um CHF 38.3 Mio. auf CHF 146.3 Mio. erhöht werden.

Schwierige Währungssituation

Trotz der Massnahmen der Schweizerischen Nationalbank bleibt die Situation für Burckhardt Compression wegen des starken Schweizer Frankens schwierig. Die bereits frühzeitig eingeleiteten Massnahmen zur Verbesserung der finanziellen Resultate werden weiter verstärkt. Im Vordergrund stehen der Ausbau des Beschaffungsanteils im Euro- und US-Dollar-Raum und die Steigerung der Effizienz. Massnahmen zur Effizienzsteigerung werden sowohl in der Produktion und der

Logistik als auch in der Administration und im Engineering umgesetzt. Mittelfristig werden neue Produkte und Anwendungsgebiete, die Erweiterung der Wertschöpfung bei Tochtergesellschaften in wachsenden Absatzmärkten und der weitere Ausbau des CSS- und Komponentengeschäfts die Anfälligkeit auf Währungsschwankungen verringern.

Erste Markterfolge der erweiterten Prozessgas-Kompressor-Produktlinie

Die Erweiterung der Produktlinie der Prozessgas-Kompressoren im oberen Leistungsbereich ist erwartungsgemäss auf reges Marktinteresse gestossen. Als erster Erfolg konnte in der Berichtsperiode eine wichtige Referenz realisiert werden. Eine erhebliche Anzahl aktiver Angebote dürfte zu weiteren Bestellungen führen.

Ausblick

Die für Burckhardt Compression relevanten Märkte entwickeln sich nach wie vor positiv. Für das laufende Geschäftsjahr (Abschluss per 31. März 2012) rechnet Burckhardt Compression weiterhin mit einem höheren Bestellungseingang als im Vorjahr. Wie bereits früher kommuniziert, wird für das Geschäftsjahr 2011 ein Umsatz von rund CHF 330 Mio. und auf Stufe Betriebsgewinn eine Marge im mittleren Bereich des langfristigen Zielkorridors von 10% bis 20% erwartet. Die erfreuliche Entwicklung des Auftragseingangs im laufenden Jahr wird zu einem höheren Umsatz im Folgejahr (Geschäftsjahr 2012) und ähnlichen Gewinnmargen wie im Geschäftsjahr 2011 führen.

Über Burckhardt Compression

Burckhardt Compression ist weltweit einer der Marktführer im Bereich Kolbenkompressoren und der einzige Hersteller, der eine komplette Reihe von Laby[®] (Labyrinthkolben-), Prozessgas- und Hyper-Kompressoren anbietet. Sie werden benötigt, um Gase zu verdichten, zu kühlen oder zu verflüssigen. Zu den Kunden zählen unter anderen multinationale Konzerne der Bereiche Chemie, Petrochemie, Raffinerie, Industriegase sowie Gastransport und -lagerung. Mit führender Kompressortechnologie, hochwertigen Kompressorkomponenten und einem umfassenden Serviceangebot unterstützt Burckhardt Compression die Kunden im Bestreben, die Lebenszykluskosten ihrer Kolbenkompressoranlagen zu minimieren.

Kennzahlen zum ersten Halbjahr (April – September 2011) des Geschäftsjahres 2011

in Mio. CHF	April- Sept. 2011	April- Sept. 2010	Veränderung 2010/2011	Geschäftsjahr 2010
Bestellungseingang	197.8	164.3	+20.4%	362.5
Umsatzerlös	144.4	173.9	-17.0%	355.6
Bruttogewinn	52.7	59.5	-11.4%	115.6
Betriebsgewinn (EBIT) in % des Umsatzerlöses	21.2 14.7%	30.9 17.8%	-31.4%	61.5 17.3%
Nettogewinn in % des Umsatzerlöses	14.8 10.2%	22.8 13.1%	-35.1%	45.1 12.7%
Bilanzsumme	493.3	469.8	+5.0%	502.4
Eigenkapital in % der Bilanzsumme	247.8 50.2%	238.0 50.6%	+4.1%	258.0 51.3%
Gewinn je Aktie (in CHF)	4.40	6.85	-35.8%	13.56
Personalbestand per 30.9. bzw. 31.3.	940	910	+3.3%	917

Kontakt:

Marcel Pawlicek, CEO
 Tel.: +41 (0)52 262 55 00
 Fax: +41 (0)52 262 00 51
marcel.pawlicek@burckhardtcompression.com

oder

Rolf Brändli, CFO
 Tel.: +41 (0)52 262 55 00
 Fax: +41 (0)52 262 04 08
rolf.braendli@burckhardtcompression.com

www.burckhardtcompression.com

Weitere Informationen zum Halbjahresbericht 2011 finden sich auf unserer Website unter
www.burckhardtcompression.com/halbjahresbericht